

Will gar nicht wissen, wie es endet.
Wir tapfen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Ich will gar keine Antwort finden.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden.

Aus Weg 4

Was kam nicht alles mir entgegen.
Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen.
Will gar nicht wissen, wie es endet.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden.
In diesem wechselvollen Licht
werd ich wohl keine Antwort finden.
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen
und manchmal tief in Finsternis.
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Wie soll ich eine Antwort finden?
Ich weiß es und ich weiß es nicht.
Wir tapfen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Ich will gar keine Antwort finden
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.

Aus Weg 5

Wir tapfen doch im Dunkeln wie die Blinden
und manchmal tief in Finsternis.
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen.
In diesem wechselvollen Licht
werd ich wohl keine Antwort finden.
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen.
Wie soll ich eine Antwort finden?
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Will gar nicht wissen, wie es endet.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.
Ich will gar keine Antwort finden.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden.

Aus Weg 6

Wie soll ich eine Antwort finden?
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden
und manchmal tief in Finsternis.
Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen.
In diesem wechselvollen Licht

werd ich wohl keine Antwort finden.
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen.
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Ich will gar keine Antwort finden.
Will gar nicht wissen, wie es endet.
Wir tappen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.

Aus Weg 7

Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Wie soll ich eine Antwort finden ?
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen,
in diesem wechselvollen Licht.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden
und manchmal tief in Finsternis
werd ich wohl keine Antwort finden.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Will gar nicht wissen, wie es endet.
Wir tappen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Ich will gar keine Antwort finden.

Aus Weg 8

Mich hat so manches Licht geblendet.
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
In diesem wechselvollen Licht
werd ich wohl keine Antwort finden.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen.
Wie soll ich eine Antwort finden?
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden
und manchmal tief in Finsternis.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Will gar nicht wissen, wie es endet.
Ich will gar keine Antwort finden.
Wir tappen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.

Aus Weg 9

Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden
und manchmal tief in Finsternis.
Wie soll ich eine Antwort finden ?
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen.
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Will gar nicht wissen, wie es endet
und werd wohl keine Antwort finden
in diesem wechselvollen Licht.
Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen.
Wir tappen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Ich will gar keine Antwort finden.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.

Aus Weg 10

Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen.
In diesem wechselvollen Licht
-mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen-
werd ich wohl keine Antwort finden.
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Wie soll ich eine Antwort finden.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Und manchmal tief in Finsternis
will ich gar keine Antwort finden.
Wir tappen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Will gar nicht wissen, wie es endet.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden.

Aus Weg 11

Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen.
Was kam nicht alles mir entgegen.
In diesem wechselvollen Licht
werd ich wohl keine Antwort finden.
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Doch diesen Weg muss ich alleine gehen.
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden
und manchmal tief in Finsternis.

Wie soll ich eine Antwort finden?
Wir tappen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Ich will gar keine Antwort finden.
Will gar nicht wissen, wie es endet.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.

Aus Weg 12

Doch diesen Weg muss ich alleine gehen
und manchmal tief in Finsternis.
Ich kann im Nebel nicht das Ende sehen.
Wie soll ich eine Antwort finden
in diesem wechselvollen Licht ?
Mal Sturm, mal Sonnenschein, mal Dauerregen.
Du weißt doch, wenig ist gewiss.
Will gar nicht wissen, wie es endet
und werd wohl keine Antwort finden.
Wir tappen doch im Dunkeln wie die Blinden.
Was kam nicht alles mir entgegen.
Mich hat so manches Licht geblendet.
Denk nicht, du solltest mich verstehen.
Ich weiß es und ich weiß es nicht.
Ich will gar keine Antwort finden.
Ich tanze wie ein Blatt in starken Winden.

Reinhard Grawunder